

[50182.] Anfangs November erscheinen:

Mittheilungen über Jugendschriften

an
Eltern, Lehrer und Bibliotheks-
vorstände

herausgegeben

von der

Jugendschriftenkommission des schweiz.
Lehrervereins.

Heft pro 1882.

Da dieser Band speciell Rücksicht auf die
in Deutschland in den letzten Jahren erschie-
nenden Jugendschriften nimmt, dürfte Verwen-
dung dafür besonders lohnend sein.

Bitten, rechtzeitig zu verlangen.

Narau, 20. October 1882.

G. R. Sauerländer's Verlagsbdlg.

Neues und eigenartiges Prachtwerk.

[50183.]

„Das Interesse des deutschen Publicums
für alles volkmäßige Wesen war kaum je so
rege als gegenwärtig. Die realistische Dar-
stellungsweise unserer Maler behandelt mit
Vorliebe die Menschen der Alpengegenden.
Auf der Bühne, im Roman hat das Bauern-
costüm Glück gemacht und der Dialektlitera-
tur immer größere Beachtung erwirkt. In
dem neuen Werke »Wo d'Welt am schön-
sten is« nimmt ein genauer Kenner der
salzburgisch-steirischen Alpen und ihrer Be-
wohner, Graf Hugo Lamberg, die Photo-
graphie zu Hilfe, um naturgetreue und
doch künstlerisch vollendete Bilder aus
dem Treiben unseres Volkes zu geben. Die
charakteristischsten Scenen aus dem Liebes-,
Jäger- und Burschenleben werden uns vor-
geführt und die meisten Blätter bieten in
voller Realistik schön componirte und glück-
lich gestellte lebende Bilder, welche durch
Gedichte in der Mundart unserer Jäger an-
muthende Erklärung finden.“

Das Werk mit 24 Photographien in ele-
gantem, geschmackvoll verziertem Einband
wird allen Freunden der schönen
Alpen eine frohe Ueberraschung be-
reiten und verdient als sinniges und
originelles Weihnachtsbuch weiteste Ver-
breitung.“

— so äußert sich Dr. Richard Maria Wer-
ner, Priv.-Doc. a. d. Univ. in Graz, über das
im unterzeichneten Verlage Mitte November
erscheinende Prachtwerk:

„Wo d'Welt am schönsten is.“

Mundartlieder

mit

24 photographischen Original-
Aufnahmen

von

Hugo Graf Lamberg.

96 Seiten in Quart in reichem Prachtband.
Preis 30 M — 17 fl. de. W.

Die Eingangsstehende Besprechung enthebt
mich einer Anpreisung des Werkes, dessen Ver-

fasser seinen Ruf als Dialektdichter nicht erst
zu begründen hat.

Ich war bemüht, dem originellen Werke eine
durchaus entsprechende tadellose Ausstattung zu
geben.

Die vorzügliche Ausführung der Photo-
graphien durch die M. Walde'sche Anstalt in
Salzburg, doppelfarbiger Textdruck auf feinstem
bläuhamois Carton der G. Schöffelen'schen
Papierfabrik in Heilbronn, sowie der eigenartige,
in zweifarbigen Bronze-, Gold- und Schwarz-
druck von J. R. Herzog in Leipzig nach einer
Zeichnung des Malers Rob. Bögelberger
in München ausgeführte Prachtband machen
das Buch zu einem sehr stattlichen und leicht
verkäuflichen.

Die Auflage ist nicht groß und bedauere
ich, nur gegen baar liefern zu können.

Ich rabattire mit 33 $\frac{1}{3}$ % — ein Probe-
exemplar liefere ich für 18 M — 10 fl. 20 kr.,
also mit 40%.

„Wo d'Welt am schönsten is“ wird jedem
Sortimenter zur Befriedigung des zur Fest-
zeit stets laut werdenden Wunsches „nach
etwas Apartem“ äußerst willkommen sein.

Hochachtungsvoll

Salzburg, im October 1882.

Germ. Kerber.

[50184.] In meinem Verlage erscheint in den
nächsten Tagen und wird nur auf Ver-
langen versandt:

Welt- und Lebensanschauungen

von

G. Pfaff.

Höchst elegant ausgestattet. (Officin von
Wilh. Baensch.)

Geh. Preis 5 M (3 M 75 s netto);
geb. 7 M.

Inhalt:

Standpunkt. I. Religion. II. Denken.
Betrachtung. I. Weltall. 1. Beschreibung.
Die Himmelskörper. Nähere Beschaffenheit
der Himmelskörper. Der Stoff im All.
2. Veränderungen im Weltall. Verdunkelung
der Sonne. Entwicklung der Himmels-
körper. Bildung der Erde. Systembildung.
3. Ergebnis.

II. Organisches Leben. 1. Die Erde mit
ihren lebenden Wesen. 2. Organisch und
Unorganisch. 3. Schöpfung oder Entwicklung.
Mittel zur Entwicklung. Allmähliche und
sprungweise Entwicklung. Entwicklung der
Formen. Der Mensch. Das Organische aus
dem Unorganischen. 4. Das Planvolle im
Organischen.

III. Seelenleben. 1. Tier- und Menschen-
seele. 2. Leib und Seele. Unsterblichkeit
der Seele. 3. Freiheit des Willens. Be-
streitung. Annahme. Die Bestandteile des
Menschenlebens. Notwendigkeit, Sitte, Frei-
heit. 4. Willensfreiheit in der Gesellschaft.
Statistik. 5. Geschichte der Menschheit. An-
fänge. Kulturentwicklung. Kulturverbreitung.
Der Menschenwille in der Geschichte. Kultur-
fähigkeit. Kulturbild. Zukunft und Ende.
6. Rückblick.

Anwendung.

I. Aufgabe und Bedeutung des Lebens.
II. Religiöses Leben.

III. Staatsleben. 1. Staat. 2. Monarchie
und Republik. 3. Adel und Geistlichkeit.
4. Stellung der Frauen. 5. Die Fremden

im Staate. Juden. 6. Staatsverwaltung.
7. Gerichte. Strafen. Todesstrafe. 8. Völker-
beziehungen. Krieg. 9. Volkswohl. Sozialis-
mus. Einwendungen gegen den Sozialismus.
Aufgabe der Gesellschaft.

IV. Familie. 1. Liebe. 2. Ehe. 3. Kinder-
erziehung.

V. Jugendbildung. 1. Schule. 2. Wissen-
schaftliche Bildung. 3. Weibliche Erziehung.
Schluß.

Indem ich mir Ihre freundliche Aufmerk-
samkeit für dies bedeutame Werk erbitte, sehe
ich Bestellungen entgegen, welche ich gleichzeitig
durch geeignete Inserate unterstützen werde.

Mit Hochachtung

Dresden, October 1882.

Carl Littmann.

Novität!

[50185.]

In unserem Verlage erscheint und ge-
langt im Laufe des nächsten Monats zur
Versendung:

Die

Familie Hartenberg.

Roman aus dem Wiener Leben

von

Emil Marriot.

Circa 18 Bogen 8. Eleg. broch. 3 M. ord.
Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% und 13/12, — gegen
baar 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10, bei Vorausbe-
stellungen gegen baar 40%.

Dieser Roman bedarf, nachdem er in
der Wiener Allgemeinen Zeitung mit
so überaus grossem Interesse gelesen worden,
einer besonderen Anpreisung nicht. Der
Name des Verfassers hat sich binnen Jahres-
frist ein so bedeutendes Renommée er-
worben, dass die vorliegende, vielfach re-
vidirte und umgearbeitete Buchausgabe des
obigen Romanes Freunden schönwissenschaft-
licher Literatur und den Leihbibliotheken
eine ebenso spannende wie unterhaltende
Erscheinung sein wird.

Für Besprechungen in Tageszeitungen
wie in Wochenschriften wird nachhaltig
Sorge getragen, und bitten wir Sie, sich für
den Vertrieb dieses Werkes zu interessiren
und nach Bedarf zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 25. October 1882.

F. & P. Lehmann.

[50186.] In ca. 14 Tagen erscheint:

Reinhardtsbrunn.

Eine

Mähr' vom Wald

von

Heinrich Seitz.

Preis: Broch. 1 M 50 s;

in eleg. Leinbd. mit Goldschnitt 2 M 50 s,

Bezugsbedingungen:

à cond. und fest mit 25%, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %
und 13/12.

Hildburghausen, den 27. October 1882.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung.